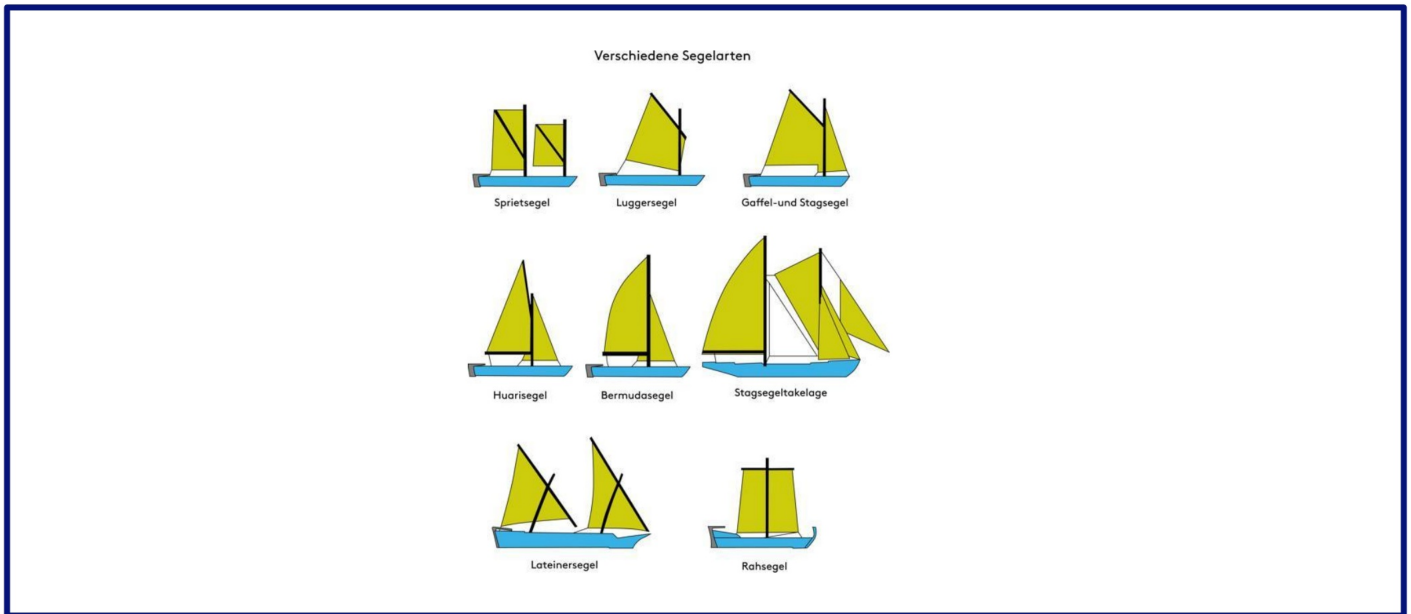


## Schratsegel (Segellexikon)



Schratsegel sind alle Segel, die in Längsrichtung des Schiffes (längsschiffs) gefahren werden. Dazu gehören Großsegel, Vorsegel wie Fock und Genua, sowie Stagsegel. Der Begriff steht im Gegensatz zu Rahsegeln, die quer zur Schiffslängsachse stehen.

Schratsegel ermöglichen es, hoch am Wind zu segeln und auch bei seitlichen Winden effizient zu fahren. Sie können durch Dichtholen und Fieren der Schoten optimal zum Wind getrimmt werden, wodurch das Schiff Höhe laufen kann, also in einem spitzen Winkel gegen den Wind segelt. Die meisten modernen Segelyachten sind ausschließlich mit Schratsegeln ausgerüstet, da diese einfacher zu bedienen sind und mit weniger Besatzung gefahren werden können als Rahsegel. Schratsegel werden typischerweise am Mast oder an Stagen befestigt und können schnell gewendet werden.

# Schratsegel (Segellexikon)

Im Gegensatz zu Rahsegeln, die ihre Stärken bei achterlichen Winden haben, sind Schratsegel für alle Windrichtungen außer direkt von achtern optimal geeignet.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.